



Presseinformation

17. Februar 2017

Praxistipp: Wirtschaftlicher arbeiten mit dem Standoflash UV-A-Füller

Die Wuppertaler Lackmarke Standox erweitert regelmässig ihr Produktportfolio, um Lackierbetriebe bei der Optimierung ihrer Arbeitsprozesse zu unterstützen. Bestes Beispiel: der Standoflash UV-A-Füller U7120 für Kleinreparaturen. Schweizer Betriebe können den Füller über die André Koch AG beziehen. Erik Fassbender, Training Spezialist Standox Deutschland, gibt Tipps für die praktische Anwendung.

Die Verwendung des Standoflash UV-A-Füllers U7120 ist für jede Lackierwerkstatt eine wertvolle Investition in die eigene Wirtschaftlichkeit. Pro aufgetragener Schicht härtet der 1K-Füller bereits nach nur zwei bis drei Minuten Belichtung mit einer UV-A-Lampe aus und kann umgehend weiter bearbeitet werden. Damit eignet er sich besonders gut für Klein- und Kleinstreparaturen, bei denen Micro- und SpotRepair-Verfahren eingesetzt werden. Doch der Füller beschleunigt nicht nur die Lackreparatur – der Verzicht auf die Kabinentrocknung kann ausserdem dazu beitragen, die Energiekosten der Werkstatt zu senken.

Um das Potenzial des UV-A-Füllers voll auszuschöpfen, gibt Erik Fassbender, Training Spezialist Standox Deutschland, zusätzliche Tipps für die praktische Anwendung.

- **Praxistipp 1: Benutzen Sie einen lichtundurchlässigen Becher**

Der UV-A-Füller reagiert naturgemäss empfindlich auf ultraviolettes Licht. Bei direkter Sonneneinstrahlung oder anderen starken Lichtquellen fängt er an zu reagieren und lässt sich dann nicht mehr einwandfrei verarbeiten. Darum sollten Sie einen Becher aus lichtundurchlässigem Material verwenden.

- **Praxistipp 2: Die gute Mischung macht's**

Homogenisieren Sie den UV-A-Füller sorgfältig. Andernfalls kann die spätere Durchtrocknung beeinträchtigt werden.



- **Praxistipp 3: Bei dickeren Schichten Zwischentrocknung durchführen**

Die empfohlene Schichtdicke des UV-A-Füllers liegt zwischen 70 und 80 Mikrometern. Sollen höhere Schichtdicken aufgetragen werden (zum Beispiel bei einer tieferen Beschädigung), sollten Sie eine Zwischentrocknung durchführen. Der Grund: Dickere Schichten werden von den UV-Strahlen nicht vollständig durchdrungen.

- **Praxistipp 4: Achten Sie auf den Schutz von Augen und Haut**

Das Applizieren des UV-A-Füllers kann in normaler Arbeitskleidung erfolgen. Bei der Trocknung müssen hingegen eine UV-Gesichtsmaske sowie ein Arbeitsoverall und Handschuhe aus UV-Licht-absorbierendem oder -reflektierendem Material getragen werden.

Bei weiteren Fragen können sich interessierte Betriebe an ihren Ansprechpartner bei der André Koch AG wenden.

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit der Marke Standox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.



Foto-Vorschau:



Bildunterschrift:

Der Standoflash UV-A-Füller eignet sich besonders für Kleinreparaturen und trocknet in wenigen Minuten komplett durch.

[Das Foto können Sie hier herunterladen.](#)

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19
E-Mail : viviana.martinotti@andrekoch.ch

repanet.andrekoch.ch
www.andrekoch.ch